

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **67 (1969)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1.3. (fiktiv) Es wird vermutet, daß sich Teile der Felspartie oberhalb der Alpgebäude (Landeskarte: 1:25 000: Pkt. 2284 bis ca. 400 m östlich davon) langsam ablösen. Um festzustellen, wie weit die Alpgebäude und die Straße gefährdet sind, ist an einigen Stellen die Verschiebung zu bestimmen.

Es sind entsprechende vermessungstechnische Dispositionen zu treffen.

1.4. Das Tiefbauamt des Kantons Graubünden gedenkt in absehbarer Zeit die Albulastraße auszubauen.

Es ist abzuklären, ob es sich lohnt, die Vermessung in der Weise zu ergänzen, daß auch dem Tiefbauamt geeignete Grundlagen für den Ausbau der Straße geliefert werden können.

1.5. Die Erfahrung zeigt, daß sich besonders im Gebirge die Fixpunkte unserer Landesvermessung zum Teil beträchtlich verschieben.

Es ist zu prüfen, wie weit sich durch verhältnismäßig geringe zusätzliche Messungen die gegenseitige Lage der verwendeten Triangulationspunkte überprüfen oder verbessern läßt.

2. Zielsetzung

Die Problemstellung soll beim Kandidaten das Verständnis dafür fördern, daß

2.1. es sinnvoll ist, vor der Disposition einer Vermessung möglichst alle technischen Bedürfnisse abzuklären, die sich *zurzeit* oder *in Zukunft* ergeben. Damit wird darauf hingewiesen, wie eng Planung und Vermessung zusammenhängen;

2.2. die Koordination verschiedener Bedürfnisse, *gesamthaft gerechnet*, zu erheblichen Kosteneinsparungen führen kann;

2.3. es zweckmäßig ist, für eine solche Vermessung *modernste Instrumente* und *Methoden* einzusetzen. Dabei kann der Ingenieur-Geometer sein *Können* einerseits bei der Beurteilung der Bedürfnisse (Planung von baulichen und kulturtechnischen Maßnahmen) und andererseits bei der technischen und organisatorischen Durchführung der Vermessung *entfalten*.

Mitteilung der Redaktion

Damit die Zeitschrift in Zukunft wieder pünktlich am 15. jeden Monats erscheinen kann, sieht sich die Redaktion gezwungen, den folgenden Terminplan einzuführen:

Größere Manuskripte

(Artikel mit vielen Formeln oder Abbildungen, umfangreiche Protokolle): *beim Fachredaktor*
(ohne Gewähr für Erscheinen in der folgenden Nummer)

am 5. des Vormonats

Kleinere Manuskripte

(Einladungen, Nekrologe, Buchbesprechungen, kleinere Protokolle): *beim Chefredaktor*

am 17. des Vormonats